Von Georgien nach Armenien

Kultur, Wandern und kulinarische Entdeckungen

16 Tage

ASGE209







Weitere Bilder auf unserer Website

Reisebeschreibung

Eine Kaukasusrundreise, die die wichtigsten Reiseziele in Georgien mit den schönsten Sehenswürdigkeiten in Armenien verbindet. Die Reise startet und endet in der georgischen Hauptstadt Tiflis. Sie erleben mit Tiflis eine der schönsten Städte der Welt und fahren in die Steppe sowie die Weinregion Kachetien. Hier unternehmen Sie eine Wanderung und bekommen Einblicke in die leckere, georgische Küche. Sie erleben eine Fahrt in den Großen Kaukasus auf der legendären Georgischen Heerstraße zum Berg Kasbek nach Stepantsminda und sehen die alte georgische Hauptstadt Mzcheta. In Armenien geht es zuerst zum Nationalpark Dilijan und an den Sewansee. Sie setzen die Reise in den Süden fort, zum Kloster Tatev mit einer der längsten Seilbahnen der Welt. Armenien ist in vielen Details überraschend anders. Begeistern wird Sie der Blick auf den Berg Ararat und die charmante Hauptstadt Jerewan mit seinen lässigen Hauptstädtern. Zum Abschluss erleben Sie das nördliche Armenien in einer typischen armenischen Familie in Gjumri und starten Ihre Heimreise von Tiflis aus.

Fragen zur Reise?
Maike Robinski 0341/55 00 94-21 maike.robinski@at-reisen.de

Charakter und Anforderungen der Reise

Leicht

Reisen dieses Schwierigkeitsgrades sind körperlich wenig fordernd und gut planbar. Die täglichen Aktivitäten sind kurz, flexibel und lassen ausreichend Zeit für Pausen. Unerwartete Belastungen sind selten, und der Komfort ist in der Regel hoch. Auch wechselnde Tagesabläufe oder leichte Umstellungen lassen sich gut bewältigen.

Fitness
Normale Alltagsfitness ausreichend

Training
Kein spezielles Training erforderlich

Psychische Belastung
Gering – gut geeignet für Erholung und entspanntes Reisen

Reiseverlauf

Tag 1

Samstag

Heute kommen Sie in der wunderschönen georgischen Hauptstadt Tiflis an. Sie werden vom Flughafen abgeholt und zum Hotel gebracht. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Übernachtung in Tiflis im Hotel Sole Palace o.ä.

Tag 2

Sonntag

Um 10.00 Uhr startet die Stadtbesichtigung von Tiflis mit Ihrem deutschsprachigen Guide. Sie lernen die Altstadt, Sioni-Kirche, Festung Narikala und das Rustaweli-Prospekt kennen und haben danach einen Mittagsimbiss. Anschließend genießen Sie Ihre freie Zeit in der Hauptstadt, wenn Sie möchten, machen Sie einen Abstecher nach Abanotubani. Abends werden Sie zu einem Begrüßungsabendessen in einem gemütlichen Restaurant mit ausgezeichnetem Essen und georgischem Wein eingeladen. Übernachtung in Tiflis im Hotel Sole Palace o.ä.

Verpflegung

Abendbrot

Tag 3

Montag

Am heutigen Tag fahren Sie 9.00 ab zur georgisch/aserbaidschanische Grenze in die Steppenregion zum malerisch gelegenen Einsiedlerkloster David Garedscha. Dort besichtigen Sie das Kloster und seine schöne Umgebung mit den Regenbogenbergen. Zwischendurch erwartet Sie ein kleiner Imbiss. Danach fahren Sie weiter nach Sighnaghi in die fruchtbare Weinregion. Ca. 1-2 h können Sie durch die wundervolle Festungsstadt spazieren und dabei die atemberaubende Aussicht auf das weite Alazani-Tal und die Bergkette des Großen Kaukasus genießen. Spät am Nachmittag geht es in Richtung Ihrer heutigen Unterkunft. Abendessen und Übernachtung in Kisiskhevi bei Telawi im Weingut Chateau Mosmieri o.ä.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 4

Dienstag

Laut der Vereinigten Nationen UNO gilt Georgien als das Ursprungsland des Weins. Auf der heutigen Rundfahrt erhalten Sie in Wardisubani zunächst einen Einblick in die Herstellung der Kwewri, der traditionellen Weinamphoren aus Lehm. Auf einem quirligen Basar von Telawi können Sie anschließend die Vielfalt landwirtschaftlicher Erzeugnisse der Region erleben und leckere Spezialitäten probieren. Nachmittags brechen Sie auf zum Gut der Fürstenfamilie Chavchavadze in Zinandali. An diesem Ort wurde zum ersten Mal georgischer Wein abgefüllt und nach Frankreich exportiert. Heutzutage befindet sich auf dem fürstlichen Landschaftspark ein Museum, dessen Besuch es wert ist. Abendessen in einem netten Restaurant in Telawi. Übernachtung in Kisiskhevi bei Telawi im Weingut Chateau Mosmieri o.ä.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 5

Mittwoch

Die georgische Heerstraße führt Sie heute in den Großen Kaukasus. Entlang der berühmten Straße liegen mehrere eindrucksvolle und historische Attraktionen. Sie stoppen an der Festung Ananuri, die herrschaftlich über dem Wasser thront, queren auf 2.395 m Höhe den Kreuzpass und kommen in Stepantsminda an - idyllisch am Fuße des Kasbeks (5.033 m). Mit Geländewagen werden Sie auf 2.150 m zur Dreifaltigkeitskirche, umgeben von einem wunderbaren Bergpanorama, hochgefahren. Allein der Weg hinauf ist ein kleines Abenteuer. Übernachtung im Hotel in Stepantsminda im Hotel Geni o.ä.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 6

Donnerstag

Das zweithöchste Bergdorf Georgiens erwartet Sie heute. In Chewsuretien, auf einer Höhe von 2.214 m liegt Dschuta. Etwa 3-4 h dauert die Wanderung inmitten eines beeindruckenden Bergpanoramas zum Tschauchimassiv auf 2.500 m. Es ist eines der schönsten Hochtäler Georgiens. Wer sich lieber ausruhen möchte, kann es sich auf einer der saftig grünen Wiesen bequem machen und picknicken. Übernachtung im Hotel in Stepantsminda im Hotel Geni o.ä.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 7

Freitag

Mzcheta, die ehemalige Hauptstadt Georgiens sowie das Kloster Dschwari stehen auf Ihrem Reiseplan. Ausgiebig können Sie diesen UNESCO Weltkulturerbe-Ort erkunden und sehen, wie die beiden verschiedenfarbigen Flüsse Kura und Aragwi ineinanderfließen. Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Erkundungen zur Verfügung. Übernachtung in Tiflis im Hotel Sole Palace o.ä.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

Tag 8

Samstag

Nun heißt es vorerst Abschied nehmen von Georgien und Ihrem georgischen Guide. Ab der Grenze werden Sie mit Ihrem armenischen Guide weiterreisen. Zuerst geht es durch die eindrucksvolle Debedschlucht zum berühmten Kloster Sanahin aus dem 10. Jahrhundert. Nach einer kurzen Besichtigung gibt es den ersten leckeren armenischen Imbiss. Ihr Ziel ist der Kurort Dilidschan, dessen historische Altstadt sie besuchen und u.a. das Kloster Haghartsin aus dem 10. - 14. Jahrhundert besuchen. Übernachtung in Dilidschan im Gasthaus Ecokayan o.ä.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 9

Sonntag

Sie können heute zu einer gemütlichen Wanderung im Nationalpark von Dilidschan, der „kleinen Schweiz“ Armeniens aufbrechen oder alternativ den Freizeittag genießen. Übernachtung in Dilidschan im Gasthaus Ecokayan o.ä.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 10

Montag

Der Sewansee ist der größte Süßwassersee des Landes und außerdem einer der größten Hochgebirgsseen der Welt. Er liegt auf 1.900 m über dem Meeresspiegel. Sie fahren entlang des Sees bis Sie das landschaftlich reizvoll gelegene Örtchen Jegheghis erreichen. Den Nachmittag können Sie auf eigene Faust gestalten, bis Sie sich als Gruppe zum Abendessen in Ihrer heutigen Unterkunft einfinden. Übernachtung in Jegheghis/Hermon im Gasthaus Resort Lucy Tour o.ä.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 11

Dienstag

Es geht Richtung Süden. Auf dem Weg besuchen Sie den berühmten Steinkreis Zorakarer bei Sissian, ein bronzezeitliches Gräberfeld mit antiker Siedlung. Angekommen in Tatew, geht es per Seilbahn in schwindelerregende Höhe zum Kloster Tatew aus dem 9. Jahrhundert. Die Seilbahn ist mit 5.750 m die längste Pendelbahn der Welt. Übernachtung in Goris im Gasthaus Mirhav o.ä.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 12

Mittwoch

Von Goris geht es zum Weinbaudorf Jeghegnadzor, wo Sie einem Weinbauern einen Besuch abstatten. Sie haben hier ihren Mittagsimbiss und probieren leckere armenische Weine. Anschließend steht die beeindruckende Höhlen-Ausgrabungsstätte bei Areni und danach das berühmte Kloster Chor Virap auf dem Plan. Lassen Sie sich mitreißen von der begeisternden Legende, die Ihnen Ihr Guide vor Ort erzählen wird. Übernachtung in Jerewan im Silk Road Hotel o.ä

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

Tag 13

Donnerstag

Am Vormittag fahren Sie in das Umland von Jerewan, der armenischen Hauptstadt, wo Sie das Kloster Geghard und den berühmten Tempel von Garni besuchen. Nach dem Mittag haben Sie in Jerewan bis zum abendlichen gemeinsamen Spaziergang Freizeit. Mit einem Abendessen in einem ausgezeichneten Restaurant klingen Sie den Tag aus. Übernachtung in Jerewan im Silk Road Hotel o.ä.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 14

Freitag

Gjumri ist die zweitgrößte Stadt des Landes und seit dem 5. Jahrhundert v. Chr. besiedelt. Besonders die Altstadt, mit ihren typischen Gebäuden aus rot-schwarzen Vulkangestein ist sehenswert. Besuchen Sie hier gemeinsam mit Ihrem Guide eine junge Designerin und ihr Atelier. Sie werden merken, wie herzlich und gastfreundlich die Einwohner der Stadt sind. Bei einer armenischen Gastfamilie sind Sie für einen Abschiedsabend inkl. Abendessen eingeladen. Übernachtung in Gjumri im Berlin Art Hotel o.ä.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 15

Samstag

Bevor es für Sie zurück nach Georgien geht, besuchen Sie den Basar von Gjumri. Ca. 16.00 treffen Sie in Tiflis ein und verabschieden sich von Ihrem Reiseleiter. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Tipp: Besuchen Sie die Schwefelbäder! Übernachtung in Tiflis im Hotel Sole Palace o.ä.

Verpflegung

Frühstück

Tag 16

Sonntag

Heute erwartet Sie der Transfer zum Flughafen und Sie fliegen wieder in Ihre Heimat.

Verpflegung

Frühstück

Leistungen

Das ist inbegriffen

- ☑ Alle Transfers ab/an Flughafen Tbilissi (Kutaissi auf Anfrage)
- ☑ Fahrt im bequemen Fahrzeug, inkl. Benzin
- ☑ Deutschsprachige Reiseleitung
- ☑ 15x Übernachtung in Hotels und Gasthäusern
- ☑ Verpflegung: 15x Frühstück, 13x Mittag, 11x Abendessen
- ☑ 1x Begrüßungsabend im Restaurant
- ☑ 1x Abendessen mit Einheimischen
- ☑ 2x Weinverkostung in Georgien und Armenien
- ☑ Alle Eintrittsgelder laut Programm
- ☑ Einheimische Wanderführer für die Wanderungen
- ☑ Sonderkonditionen bei verschiedenen Ausrüstern und Bergsportläden (bitte fragen Sie uns!)

Nicht enthalten

- ☒ Internationale Flüge ab/an Tiflis
- ☒ Fehlende Mahlzeiten & Getränke
- ☒ Trinkgelder, Individuelle Besichtigungen und Ausflüge
- ☒ Einzelzimmerzuschlag
- ☒ Versicherungen

Wichtige Informationen zur Reise

Zum Land

Einreise

Ab 2026 ist es Pflicht für ausländische Reisende, eine Kranken- und Unfallversicherung vorzuweisen. Die Versicherung muss eine Summe von 10.000 Euro abdecken, über den gesamten Reisezeitraum gültig sein und in englischer oder georgischer Sprache vorgewiesen werden, da ansonsten die Einreise verweigert werden kann.

Visum

Deutsche Staatsangehörige können visumfrei nach Georgien einreisen und sich dort bis zu 360 Tage aufhalten. Der Reisepass muss jedoch mind. bis zu Ihrer Ausreise gültig sein (bitte prüfen Sie ebenso die Richtlinnen Ihrer Airline).

Impfungen

Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Jedoch sind Auffrischungsimpfungen der Standartimpfungen wie Mumps, Masern und Röteln (MMR), Tetanus (Wundstarrkrampf), Diphtherie, Typhus und Hepatitis A & B zu empfehlen. Aufgrund streunender Hunde ist stets auch eine Impfung gegen Tollwut zu empfehlen.

Währung

Die Landeswährung in Georgien ist der Lari (GEL), der aus 100 Tetri besteht. An den Bankautomaten oder in Tiflis auch in Wechselstuben, ist es möglich Bargeld zu erlangen. Kreditkarten werden in großen Hotels und größeren Einkaufsläden akzeptiert.

Besonders in Bergregionen sollten Sie ausreichend Lari mitnehmen, da die Bezahlung bar stattfindet und auch die Verfügbarkeit von Geldautomaten stark eingeschränkt ist. Teilweise werden auch USD oder Euro angenommen, es empfiehlt sich aber immer genügend Lari dabei zu haben.

Zeitverschiebung

Der Zeitunterschied beträgt in den Sommermonaten +2 Stunden und in den Wintermonaten +3 Stunden.

Klima und beste Reisezeit

Reisen nach Georgien sind das ganze Jahr über möglich. **Generell** gelten das **Frühjahr und der Herbst** als **beste Reisezeit**. Dies gilt auch für die Bergregionen. Im Hochsommer kann es vor allem in Tiflis und anderen nicht so hochgelegenen Regionen sehr heiß werden und eine hohe Luftfeuchtigkeit vorherrschen. Die **Hauptreisezeit** für das Land sind die Sommermonate **Juni bis August**.

Für **Bergliebhaber und Wanderer** eignen sich die Monate **Juni bis September** und **Kulturreisende** sollten in den Monaten **Mai bis Oktober** Georgien besuchen.

Der Große und der Kleine Kaukasus befinden sich zwischen dem Schwarzen Meer im Westen und dem Kaspischen Meer im Osten. Die abwechslungsreiche Landschaft Georgiens mit ihrem Wechsel von Hochgebirgen, Mittelgebirgen, Hügelland und Tiefland bringt eine abwechslungsreiche Gliederung des Klimas mit sich. Wichtige Einflüsse sind die unterschiedlichen Höhenstufen der Gebirgszüge und die von Westen nach Osten hin abnehmende Niederschlagsneigung. Grob gesehen lässt sich Georgien in ein mediterranes Klima einordnen. Aber eben durch die Vielgestalt des Landes bildet sich auch eine entsprechende klimatische Vielfalt heraus. Der Kaukasus schützt Georgien vor Kaltluftwellen aus dem Norden und erlaubt dem Schwarzen Meer, das Land zu erwärmen.

Sicherheit

Georgien gilt als ruhig und in den von uns bereisten Gebieten politisch weitgehend stabil. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen sollten beachtet werden. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amt.

Stromspannung

Sie benötigen keinen Reiseadapter. Es werden Stecker und Steckdosen vom Typ C und Typ F verwendet. Die Netzspannung ist 220 V / Frequenz von 50 Hz.

Trinkgelder

Generell ist Trinkgeld nicht verpflichtend, aber natürlich freuen sich die Einheimischen über die Geste. In Restaurants verhält es sich ähnlich wie in Deutschland. Rund 10% Trinkgeld werden auf den Rechnungsbetrag im Durchschnitt addiert. Prüfen Sie vorher allerdings, ob bereits ein Trinkgeldbetrag in der Gesamtrechnung enthalten ist. Manche Restaurants inkludieren bereits vorab eine gewisse Pauschale, ohne darüber zu informieren.

Als angemessenes Trinkgeld empfehlen wir jeweils pro Tag und pro Gruppe für Ihre Reiseleitung 3-4€, für den Fahrer 2€ und für den Träger ebenfalls 2€.